

**INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN**  
**Köln**  
**3.–6. März 2024**



European DIY  
Retail Association



Global Home  
Improvement Network

**18/06/2023**

EDRA/GHIN, der Einzelhandelsverband Heimwerken und Baumärkte des Global Home Improvement Netzwerks, blickt bereits jetzt mit großer Vorfreude der INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE KÖLN vom 03. bis 06. März 2024 entgegen.

Überall auf der Welt scheint es, dass die Menschen nach der überstandenen Corona-Zeit wieder vermehrt unterwegs und in Bewegung sind. Dieser Eindruck hat sich bei unseren Besuchen der jüngsten Messen auf europäischer und internationaler Ebene noch verstärkt, so auch auf der vor kurzem stattgefundenen Premiere der italienischen Ausgabe der Internationalen Eisenwarenmesse, die außerordentlich großen Anklang beim Publikum gefunden hat und sehr gut besucht war.

Wir sind fest davon überzeugt, dass dies auch für die INTERNATIONALE EISENWARENMESSE KÖLN des Jahres 2024 der Fall sein wird und erwarten, dass eine Rekordzahl unserer Mitgliedsunternehmen wieder an der Veranstaltung teilnehmen wird.

Der DIY- und Baumarktsektor hat in den letzten drei Jahren infolge von COVID-19 einen deutlichen Schub erfahren. Überall wurden die Menschen aufgefordert, verstärkt zu Hause zu bleiben. In der Folge haben viele, gerade auch jüngere Menschen, das Heimwerken für sich entdeckt bzw. wiederentdeckt.

Für dieses Jahr erwarten wir für den Baumarktsektor im Vergleich zu den letzten drei Jahren jedoch einen Umsatzrückgang. Die Weltwirtschaft leidet unter der hohen Inflation und den gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreisen, und den Verbrauchern steht weniger Geld für andere Ausgaben zur Verfügung. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass der Umsatz über dem Niveau des Jahres 2019 liegen wird.

Weltweit besteht nach wie vor ein hoher Bedarf nach der Renovierung von Häusern und Wohnungen, und wir gehen davon aus, dass sich dieser und die daraus ergebende Nachfrage auch weiterhin hält. Auch stellen wir eine Tendenz zu höherwertigen Produkten fest. Alles in allem bleiben wir für die Zukunft des DIY-Einzelhandels daher sehr optimistisch.

Darüber hinaus haben der Schock des Krieges in der Ukraine und die weltweit steigenden Energiepreise die Menschen in der Erkenntnis bestärkt, dass Abhängigkeiten von einzelnen Ländern gefährlich sind und die Beschaffung wichtiger Importgüter über verschiedene Quellen hinweg diversifiziert sein muss – ein weiterer Grund, die internationalste Messe der Welt zu besuchen.

Wir wissen, dass wir für die Mitgliedsunternehmen unseres Verbands sprechen, wenn wir sagen, dass wir uns alle auf ein baldiges Wiedersehen auf der INTERNATIONALEN EISENWARENMESSE KÖLN, einer absoluten Weltklasse-Veranstaltung, freuen.

Der EDRA/GHIN-Generalsekretär John W. Herbert und Oliver Ginestier, Director of Communications, werden an allen Messtagen vor Ort sein, um unsere Mitglieder zu begrüßen und zu unterstützen.

*Textende*

Als internationale Stimme des DIY- und Baumarktsektors vertritt EDRA/GHIN das gesamte Spektrum der Branche, vom kleinen Eisenwaren-Händler vor Ort über digitale Anbieter bis hin zu den großen Ketten. Aktuell vertritt EDRA/GHIN weltweit 224 Unternehmen des Baumarktsektors, die insgesamt 33.500 Ladenflächen in 78 Ländern betreiben.